

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 30 (1988)
Heft: 5: 'Tschuldigung

Artikel: Zwei neuen PULS-Mitarbeiterinnen auf den PULS gefühlt
Autor: Pfäffli, Kathrin / Wyder, Franziska
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei neuen PULS-Mitarbeiterinnen auf den PULS geföhlt

 *Bei welchem Erlebnis aus Deiner Kindheit hast Du Deinen PULS-Schlag zum ersten Mal bewusst wahrgenommen?*

 *Wie sicherst Du materiell die Energiezufuhr für Dein PULSSystem?*

 *Welche Macken (Alt- und Neu-Röseli) machen in Deinem PULS die Ecken und Zacken aus?*

 *Für welche Lebensinhalte und -ideale schlägt Dein Puls höher?*

 *Was bewegt Dich, Deinen kleinen PULS-Schlag unserem grossen PULS-Strom zufließen zu lassen?*

 *Wenn Dein PULS-Schlag hitziger und stürmischer wird, teilst Du ihn in Deinem Privatleben mit einem anderen PULSierenden Wesen?*



Kathrin Pfäffli: Als ich das erste Mal beim Lügen ertappt wurde, (und kurz darauf jene Stelle, durch welche mir meine Mutter das Lügen abgewöhnen wollte...)

(kp): essen, Zigis, trinken, viel Schlaf...

(kp): schlechte Gedächtnisse, Begriffsstutzigkeiten und Stress

(kp): Mittagsschläfchen, Winterschlaf, ausschlafen und auch zwischendurch schlafen!!!

(kp): Die Liebe zu einem grossen nicht mehr pulsierenden Rollstuhlfahrer und einer kleinen pulsierenden Gelegenheitsrollstuhlfahrerin

(kp): Wer will da wohl eine Liebeserklärung? (...aber keine Angst, ich bin nicht mehr zu haben...)

Franziska Wyder: ...der Nachbarsbub

(fw): mit Handwerk, Köpfchen und Einfühlungsvermögen; über das Materielle hinausgehend: mit Beziehungen und Gschpüre, Gschpüre, Gschpüre.

(fw): «Espresso»-Mentalität
«Mag's nöd lyde, wänn's lamaschig vürschi gaat»

(fw): Wie es sich für eine rechte Schweizerin gehört: Für meine Arbeit, als Physio! Allerdings habe ich meine Traumstelle noch nicht gefunden, deshalb bin ich von September bis Dezember auf dem Asien-Trip (Puls im Moment ganz hoch!)

(fw): – Schliesslich leb' ich mit einem alten CeBeeF-Hasen zusammen, – und endlich wohnt eine erfahrene Pulsredaktorin gleich um die Ecke, – und überhaupt bin ich die Tochter eines Deutschlehrers.

(fw): oft mit Joe (Puls hoch), aber auch mit anderen pulsierenden Wesen (Puls ebenfalls hoch).